



# DIE LÖSUNG für **PINSDORF**

## Aus dem Inhalt – Folge 5/2002

Nachtragsvoranschlag, Weihnachtsbeihilfe	2	Jubiläum, Tag der Alten, Veranstaltungen	10
Verkehrskonzept	3 - 7	Christkindlmarkt	11
Kindergarten, Schule	8	Abfallabfuhrplan	12
Ergebnis Volkszählung	9		

## **Nachtragsvoranschlag**

Der Nachtragsvoranschlag weist einen Überschuss von € 284.900,-- auf. Dieser Betrag wird zur Gänze dem Investitionshaushalt zugeführt. In Summe ergeben sich beim Nachtragsbudget Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 4.755.800,--.

Die größten Einnahmenposten sind die Grundsteuer mit € 201.500,--, Kommunalsteuer mit € 614.000,-- und Ertragsanteile mit € 1.888.000,--.

Dadurch konnten notwendige Ausgaben beim Güterweg Oberhoadinger (Brandnerberg), Ankauf Kopierer (Gemeindeamt) und die Erhöhung der Bezirksumlage abgedeckt werden.

Die Abfallabfuhr konnte seit Jahren wieder kostendeckend prognostiziert werden und die Kosten der Abwasserbeseitigung konnten zur Gänze durch Gebühreneinnahmen ausgeglichen werden.

Die Ausgaben im **Investitionshaushalt** ergeben insgesamt € 2.800.500,--.

Die größten Posten sind:

Volksschulsanierung	€ 212.300,--
Verkehrskonzept	€ 901.700,--
Radweg Aurachtal	€ 615.000,--
Güterweg Kronberg	€ 421.700,--
Straßensanierung	€ 236.000,--
Beitrag Altstoffsammelzentrum Gmunden	€ 139.200,--

Insgesamt kann die Finanzlage der Gemeinde Pinsdorf als gut bezeichnet werden – der geringe Schuldenstand, die relativ niedrigen Personalkosten und sparsame Ausgabengebarung wirken sich auf die Gesamtsituation positiv aus. Daher konnte dieser Überschuss erwirtschaftet werden, obwohl wir bei den Einnahmen im Bezirksvergleich nur an 12. Stelle liegen.

---

## **WEIHNACHTSBEIHILFE**

PensionistenInnen die entweder eine **Ausgleichszulage** beziehen oder die Mindestpension von **€ 630,92**, sowie Ehepaare und Lebensgemeinschaften **€ 900,13** nicht überschreiten, können beim Gemeindeamt Pinsdorf die Weihnachtsbeihilfe von

**€ 55,--**

beantragen.

Dazu ist die Vorlage eines Pensionsbescheides (nicht monatlicher Pensionsabschnitt) bei Fr. Claudia Danzer notwendig.

**Vorlagetermin bis 2. Dezember 2002!!!!!!**

# Verkehrskonzept

Das größte Anliegen der Bevölkerung ist die Eindämmung und Beruhigung des Verkehrs.

In der letzten Bürgerversammlung am 28. 10. 2002 stellte unser Verkehrsplaner DI. Joachim Kleiner einen Lösungsvorschlag für unser Gemeindegebiet vor.

Für dieses Konzept wurde der Verkehr des Umweltverbundes ( Fußgänger; Radfahrer; Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel ) und der motorisierten Individualverkehr (PKW-LKW) mittels Verkehrszählungen erhoben und analysiert.

Die Instrumentarien der Verkehrsberuhigung setzen auf drei Ebenen an:

## 1. BewusstseinsEbene

Bereitschaft zur Rücksichtnahme  
speziell für ungeschützte Verkehrsteilnehmer



## 2. rechtliche Ebene

Geschwindigkeitsbeschränkungen  
Verkehrsleitmaßnahmen  
Zonenbeschränkungen (Wohnstraße, Rechtsregel ect.)  
Verkehrsüberwachung

## 3. bauliche Ebene

Einengungen  
Fahrbahnverschwenkungen  
Torwirkungen  
Belagswechsel  
Gehsteige  
Bepflanzungen



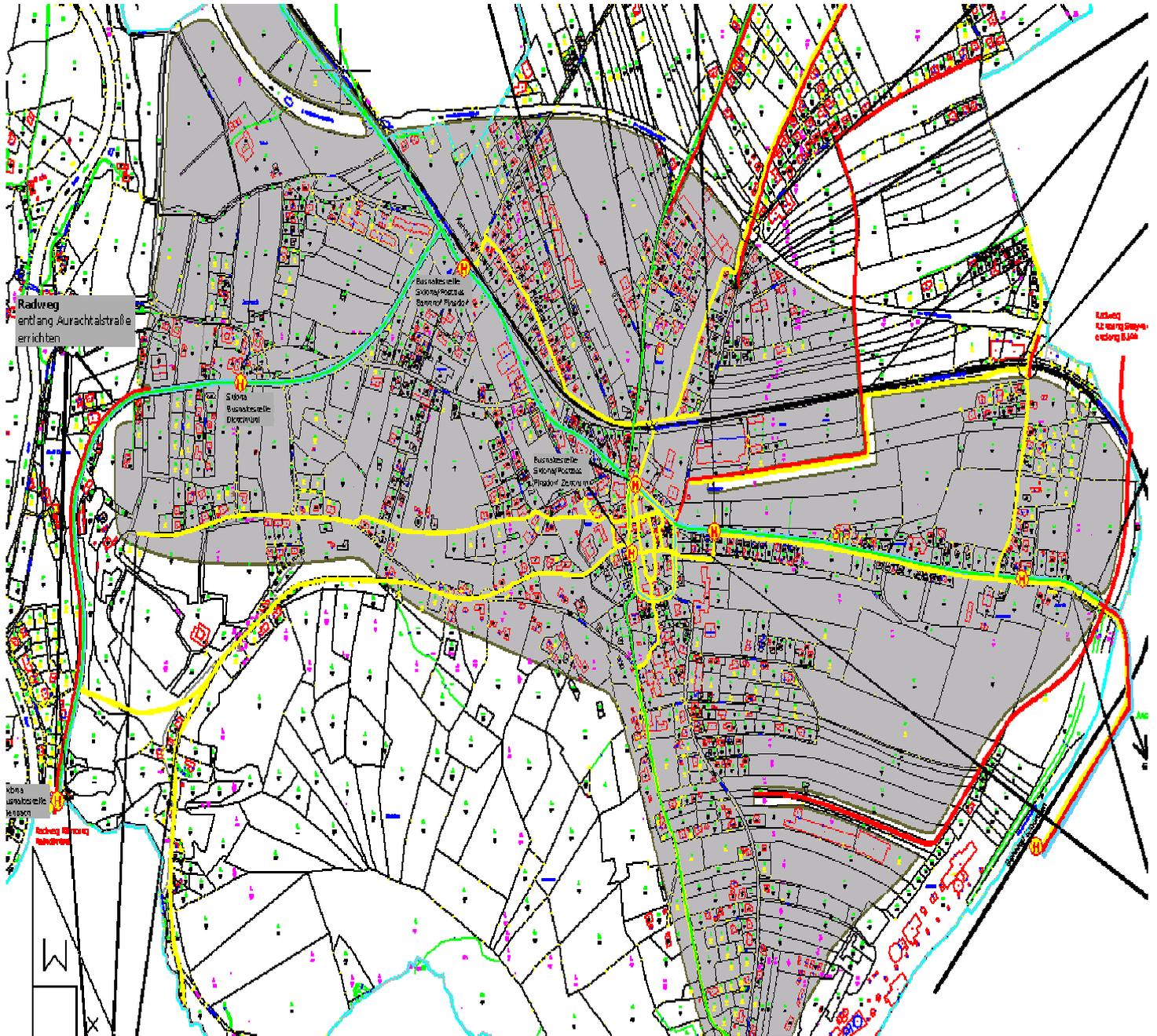
In Pinsdorf und in Wiesen könnten auf Wunsch der Bevölkerung großzügige 30 km/h Zonen geschaffen werden, in denen die Rechtsregel gilt. In diesen Bereichen wird durch bauliche Maßnahmen (Rück-, Um- oder Einbauten) der Fahrbahnbereich eingengt, sodass dadurch eine tatsächliche Geschwindigkeitsreduzierung eintritt.

**BEDINGUNG** bei diesen Maßnahmen:

**Bereitschaft der PinsdorferInnen zur Selbstdisziplin und gegenseitige Rücksichtnahme**



# PINSDDORF



Ein Einbahnring RAIBA – FF-Depot – Volksschule – Kreuzung Moser soll für einen geordneten Verkehrsfluss im Ortszentrum sorgen.

Der öffentliche Verkehr wird durch Neuerrichtungen bzw. Verlegungen der Bushaltestellen attraktiver gestaltet.

Auf Fußgeher und Radfahrer wird große Rücksicht genommen und vermehrt Gehsteige und Radwege angelegt.



Das Verkehrskonzept liegt während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Der Straßenausschuss ersucht alle Verkehrsteilnehmer um ihre Mithilfe, um für unsere Gemeinde die bestmögliche Verkehrslösung zu finden.

Sie werden ersucht, ihre Anregungen bzw. Änderungswünsche bis spätestens

**16. Dezember 2002** am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Verwenden Sie bitte beiliegendes Formular!

Nach der Auflage und Bearbeitung ihrer Vorschläge findet eine öffentliche Abschlussversammlung statt.

Nach Fertigstellung wird das Konzept vom Gemeinderat beschlossen und an der Verwirklichung gearbeitet.

**KONZEPT und Formular zum Downloaden auf unserer Homepage!!!!**

**[www.pinsdorf.ooe.gv.at](http://www.pinsdorf.ooe.gv.at)**

lf. Nr.:

An die Verkehrsplanung  
der Gemeinde Pinsdorf  
Moosweg 3  
A-4812 PINSDORF

am 2002

**VORSCHLÄGE ZUM  
VERKEHRSKONZEPT PINSDORF**

Bitte geben Sie hier Ihre Adresse bekannt, damit wir Sie zur abschließenden  
Versammlung wieder einladen können:

NAME: \_\_\_\_\_

STRASSE: \_\_\_\_\_ ORT: \_\_\_\_\_

Zum VERKEHRSKONZEPT PINSDORF 2020 habe ich folgenden  
Änderungswunsch, um dessen Berücksichtigung ich ersuche:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Dazu habe ich folgenden Vorschlag:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

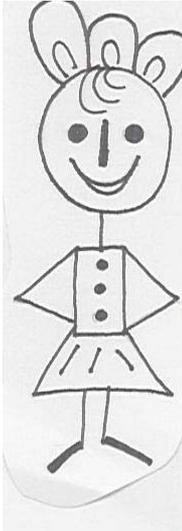
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Kindergarteninfo!

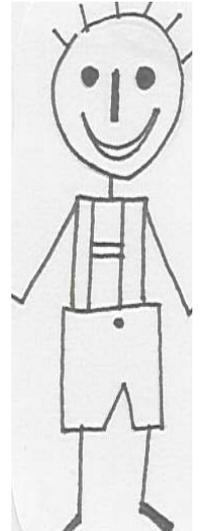


## GRUNDHALTUNG IM UMGANG MIT KINDERN

„Hilf mir, es selbst zu tun!“  
Förderung der Selbstständigkeit



- Die Selbsttätigkeit der Kinder zu unterstützen heißt auch, das Kind als Persönlichkeit zu achten.
- Die Selbsttätigkeit der Kinder zu unterstützen heißt auch, ihnen nicht alles abzunehmen, weil sie ja so klein, arm, ungeschickt ... sind.
- Die Selbsttätigkeit der Kinder zu unterstützen heißt auch, ihnen Zeit zu lassen zum Schauen und Beobachten.
- Die Selbsttätigkeit der Kinder zu unterstützen heißt auch, ihnen nicht unbedingt unser Bild von sinnvoller Betätigung aufzudrängen.
- Die Selbsttätigkeit der Kinder unterstützen heißt auch, dass sie Fehler machen dürfen.



### **Zur Zeit sind in unserem Kindergarten noch 3 Plätze frei!!!**

Auskünfte unter Gemeindeamt ☎ 63955/14 oder Kindergarten ☎ 62836

#### **Schule**

Im Schuljahr 2002/2003 besuchen **191 Schüler** die Volksschule.  
Die Kinder werden in **neun** Klassen unterrichtet.



#### **Klassen:**

Vorschulkl.: Eveline Wallentin-Gragger

1.a Klasse: Viktoria Leitner

1.b Klasse: Monika Loitlesberger

2.a Klasse: Gertrude Bartel

2.b Klasse: Gertrude Maly

3.a Klasse: Jutta Daringer

3.b Klasse: Franziska Ahamer

4.a Klasse: Elfriede Braun

4.b Klasse: Hermann Kendler

#### **Weiters unterrichten noch:**

Textiles Werken:

Gabriela Schögl u. Gabriele Decker

Kath. Religionsunterricht:

Gertrude Schober

Evang. Religionsunterricht:

Gerlinde Forsthuber

**Für die Schulleitung:**

**Richard Stürmer**

Volkszählung vom 15. Mai 2001  
Demografische Daten – Gemeinde Pinsdorf

Merkmal	Zusammen	Männer	Frauen
---------	----------	--------	--------

<b>Bevölkerung</b>	3.443	1.705	1.738
<b>in %</b>	100	49,5	50,5

**Nach groben Altersgruppen (in Jahren)**

bis unter 15	608	308	300
15 bis unter 60	2.162	1.104	1.058
60 und mehr	673	293	380

**Nach Familienstand**

ledig	1.437	773	664
verheiratet	1.625	822	803
verwitwet	231	38	193
geschieden	150	72	78

**Österreicher/Ausländer**

Österreicher	3.234	1.585	1.649
sonstige EU-Bürger	29	18	11
sonstige Ausländer	180	102	78

**Staatsbürgerschaften der Ausländer**

Deutschland	25
sonstige EU-Bürger	4
Bundesrep. Jugoslaw.	106
Bosnien-Herzegow.	37
Kroatien	5
Türkei	11
sonstige Ausländer	21

Pendlerdaten der Gemeinde Pinsdorf

wohnhafte Arbeitnehmer	Beschäftigte in Pinsdorf	Beschäft. im Wohnort	Auspendler In %	Auspendler In n. Bezirk	Auspendler restl. OÖ.	Auspendler restl. Ö.
1.449	812	13,7 %	86,3 %	52,2 %	19,6 %	8,6 %
<b>Einpendler in %</b>				<b>75,6 %</b>		

*Das besondere und sehr  
seltene Jubiläum der  
**Eisernen Hochzeit**  
( 65 Ehejahre )  
haben am 31. 10. 2002  
die Ehegatten  
Friederike u. Karl Raffelsberger gefeiert!*



Die Gemeindevertretung gratulierte dem  
rüstigen Jubelpaar!

### ***Tag der Alten***

Am 13. Oktober 2002 wurden alle über 65 - jährige PinsdorferInnen und auch die Bewohner der umliegenden Altersheimen zum Tag der Alten eingeladen. Dieser Einladung folgten 160 Personen, die von Bürgermeister Ing. Dieter Helms u. Sozialausschussobmann Ing. Gottfried Laherstorfer

begrüßt wurden. Frau Sabine Ebner von der **Volkshilfe** informierte die anwesenden Gäste über das Angebot der Volkshilfe – Mobile Hilfe und Krankenpflege. Der gemütliche Nachmittag wurde musikalisch umrahmt und durch eine Tanzeinlage aufgelockert.

## VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Veranstalter	Veranstaltungsart
18.11.2002	13:00	Gasthaus Reiter	Gemeinde Pinsdorf	75-er Essen
24.11.2002	7:00 – 15:00	div. Wahllokale	Bundesregierung	Nationalratswahl
24.11.2002	16:30	Pfarrsaal	Kultur	Volksmusik (A g`mütliche Stund)
30.11.2002	8:30	Ortsplatz	Siedlerverein	Fahrt nach Christkindl
30.11.2002	19:30	Pfarrkirche	Kirchenchor	Sing`ma im Advent
1.12.2002		Bar, Restaurant Pierrot	Dartverein Flying Pierrots	Ortsmeisterschaft Elektronikdart
1.12.2002	17:00	Pfarrkirche	Pfarre	Adventkranzweihe
7.12.2002	21:00	Bar, Restaurant Pierrot	Bar, Restaurant Pierrot	Perchtenlauf
7.12.2002	ab 15:00	Platz zwischen Kirche u. Gemeinde	Kultur	Christkindlmarkt
8.12.2002	ab 10:00	Platz zwischen Kirche u. Gemeinde	Kultur	Christkindlmarkt

*Volksmusikabend*

# *Ag`müatliche Stund*

Am Sonntag, den 24. 11. 2002 im Pinsdorfer Pfarrsaal,  
um 16:30 Uhr

Mitwirkende: die Ischler Bratlmusi, der Kobernauber Viergesang,  
das Trauntaler Duo, die Puchkirchner Hochzeitsbläser  
und die Traunseemusi  
Sprecher: Walter Egger

---

**Pinsdorfer**

**Christkindl-Markt**

(erstmal zwischen Kirche und Gemeindeamt)

Samstag 7. 12. 2002 ab 15 Uhr und  
Sonntag 8. 12. 2002 ab 10 Uhr

**Christbaumverkauf!**

Bücherausstellung  
im  
Pfarrsaal



Die Vereine aus Pinsdorf gestalten an beiden Tagen  
diesen Markt.

## Abfallabfuhrplan 2003

<b>Montag,</b>	<b>Restabfall</b>		<b>BIO TONNE</b>	<b>ROTE TONNE</b>	<b>GELBE TONNE</b>		<b>sonstiges</b>
	<b>Ort</b>	<b>Umgebung</b>			<b>Ort</b>	<b>Umgebung</b>	
Di, 07.01.2003			xxx	xxx			
13.01.2003		xxx					
14.01.2003							<b>Christbaumentsorgung</b>
20.01.2003			xxx				
27.01.2003	xxx				xxx		
03.02.2003			xxx	xxx			
10.02.2003		xxx					
17.02.2003			xxx				
24.02.2003	xxx					xxx	
03.03.2003			xxx	xxx			
10.03.2003		xxx					
17.03.2003			xxx				
24.03.2003	xxx				xxx		
31.03.2003			xxx	xxx			
07.04.2003		xxx					
14.04.2003			xxx				<b>Grünschnitt</b>
Sa, 19.04.2003	xxx					xxx	
28.04.2003			xxx	xxx			
05.05.2003		xxx					
12.05.2003			xxx				
19.05.2003	xxx				xxx		
26.05.2003			xxx	xxx			
02.06.2003		xxx					
Sa, 07.06.2003			xxx				
16.06.2003	xxx		xxx			xxx	
23.06.2003			xxx	xxx			
30.06.2003		xxx	xxx				
07.07.2003			xxx				
14.07.2003	xxx		xxx		xxx		
21.07.2003			xxx	xxx			
28.07.2003		xxx	xxx				
04.08.2003			xxx				
11.08.2003	xxx		xxx			xxx	
18.08.2003			xxx	xxx			
25.08.2003		xxx	xxx				
01.09.2003			xxx				
08.09.2003	xxx				xxx		
15.09.2003			xxx	xxx			
22.09.2003		xxx					
29.09.2003			xxx				
06.10.2003	xxx					xxx	
13.10.2003			xxx	xxx			<b>Mi, 22.10.2003 Sperrmüll Grünschnitt</b>
20.10.2003		xxx					
27.10.2003			xxx				
03.11.2003	xxx				xxx		
10.11.2003			xxx	xxx			
17.11.2003		xxx					
24.11.2003			xxx				
01.12.2003	xxx					xxx	
Sa, 06.12.2003			xxx	xxx			
15.12.2003		xxx					
Sa, 20.12.2003			xxx				
29.12.2003	xxx				xxx		

